

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Debut**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 2521**UFI:** U9AX-E254-DN41-T27E**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs:** Herbizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

1.4 Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS08 GHS09

Signalwort Achtung**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Triflursulfuron-methyl

Gefahrenhinweise

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

Handelsname: Debut**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische**Beschreibung:** Wasserdispergierbares Granulat auf der Basis von 486 g/kg Triflursulfuron**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 126535-15-7 Indexnummer: 607-714-00-7	Triflursulfuron-methyl Carc. 2, H351; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	≥30 - <50%
CAS: 14807-96-6 EINECS: 238-877-9	Talk Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	≥10 - <20%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:** Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.**Nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Künstliche Beatmung und/ oder Sauerstoff kann notwendig sein.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

Handelsname: Debut**Nach Augenkontakt:**

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Auge offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen außer auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle. Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung.**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide, Fluorverbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben:

Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Ungeschützte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen.

In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Zusätzliche Angaben:

Verschüttetes Produkt nicht in Originalverpackung zwecks Wiederverwertung umfüllen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

Handelsname: Debut**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten

Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 5 °C bis 30 °C**7.3 Spezifische Endanwendung(en)** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****CAS: 14807-96-6 Talk**MAK | Langzeitwert: 2 A mg/m³**Rechtsvorschriften MAK (Österreich):** GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II**DNEL-Werte:**

Talk (CAS 14807-96-6):

Arbeiter, Lang- und Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 2,16 mg/m³Arbeiter, Langzeit-Exposition - lokale Effekte, inhalativ 3,16 mg/m³Arbeiter, Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, inhalativ 3,6 mg/m³

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 43,2 mg/kg KG/Tag

Arbeiter, Langzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal 4,54 mg/cm²Verbraucher, Lang- und Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 1,08 mg/m³Verbraucher, Lang- und Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, inhalativ 1,8 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 21,6 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Langzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal 2,27 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Lang- und Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 160 mg/kg KG/Tag

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

Handelsname: Debut**PNEC-Werte:**

Talk (CAS 14807-96-6):

Süßwasser 597,97 mg/l, Meerwasser 141,26 mg/l

Sediment Süßwasser 31,33 mg/kg (TM), Meerwasser 3,13 mg/kg (TM)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz Bei der Bildung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.**Handschutz**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Mehrschichtlaminat, Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Augendusche für den Notfall bereithalten.

Körperschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.

Die Auswahl (z.B. Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug) hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozess ab.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Form:** Granulat**Farbe:** Braun**Geruch:** Geruchlos**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Zersetzt sich ohne Schmelzen.**Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:** Keine Daten verfügbar.**Entzündbarkeit:** Unterstützt die Verbrennung nicht.**Untere und obere Explosionsgrenze:** Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

Handelsname: Debut

Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	> 140 °C (nicht selbstentzündlich)
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	8,3 (10 g/l Dispersion)
Viskosität	
kinematisch:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit	
Wasser:	Dispergierbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Schüttdichte:	0,73 g/m ³ (lose) 0,79 g/m ³ (gepackt)
Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.
9.2 Sonstige Angaben	Minimale Zündenergie: 250 - 500 mJ
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht brandfördernd.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Extreme Temperaturen, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien Starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 6,1 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel, OECD 403)

CAS: 126535-15-7 Triflursulfuron-methyl

oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 5,1 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel, OECD 403)

CAS: 14807-96-6 Talk

oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte, männlich) (OECD 423)
dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 2,1 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel, OECD 403)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

Handelsname: Debut

Schwere Augenschädigung/-reizung Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, OECD-Prüfrichtlinie 406)

Keimzellmutagenität

Das Produkt enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

Triflursulfuron-methyl: Ames Test negativ.

Talk:

Gentoxizität in vitro:

In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen: negativ

Genmutationstest: negativ (QSAR)

Rückmutationsassay: negativ

Gentoxizität in vivo: Dominant-Lethal-Test negativ (Ratte männlich, oral)

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Triflursulfuron-methyl:

Dosis: > 30 mg/kg KG/Tag (Ratte, OECD-Prüfrichtlinie 453)

Symptome: Leydig-Zellenadenome

Die beobachteten Tumore scheinen für den Menschen nicht relevant zu sein.

Talk:

NOAEL 100 mg/kg KG/Tag (Ratte, oral, 101 Tage, OECD-Prüfrichtlinie 453)

Ergebnis negativ; Zielorgan: Magen, Tumortyp: Leiomyosarcom

Reproduktionstoxizität Das Produkt enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Triflursulfuron-methyl: nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Talk:

NOAEL 100 mg/kg (Ratte, oral, 101 Tage)

NOAEL 2 mg/m³, LOAEL 6 mg/m³ (Ratte, Inhalation Staub/Nebel, 20 Tage, Dosis 0,2,6,18 mg/m³)

Aspirationsgefahr

Das Produkt hat keine Eigenschaften, die ein Potenzial zur Aspirationsgefährdung aufweisen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

LC50/96h (statisch)	150 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
EC50/48h	1.200 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
EC50/14d	0,0043 mg/l (Wasserlinse, <i>Lemna gibba</i>) (ASTM E 1415-91)
ErC50/72h	0,43 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201)

CAS: 126535-15-7 Triflursulfuron-methyl

EC50/98h	0,62 mg/l (Alge)
----------	------------------

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

Handelsname: Debut

ErC50/14h	0,0035 mg/l (Wasserlinse, Lemna gibba) (ASTM E 1415-91)
LC50/96h	730 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
EC50/48h	> 884 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (OECD 202)
ErC50/72h	0,5 mg/l (Alge, Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOEC/21d	11 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
	210 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss) (OECD 204)

Bienen:

LD50/48h/contact > 100 µg/Biene (Biene, Apis mellifera) (OECD 214)

LD50/48h/oral > 100 µg/Biene (Biene, Apis mellifera) (OECD 213)

Regenwürmer:

LC50/14d > 1.000 mg/kg Boden (Regenwurm, Eisenia foetida) (OECD 207)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar. Die Bewertung beruht auf Daten des Wirkstoffs.
Das Produkt enthält geringe Mengen von nicht leicht abbaubaren Komponenten, die in Abwasserentsorgungsanlagen vielleicht nicht abgebaut werden.
Triflursulfuron-methyl: nicht leicht biologisch abbaubar; hydrolysiert leicht.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation. Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.
Triflursulfuron-methyl: keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 25 °C:

log Pow 0,96 (pH 7), log Pow 2,3 (pH 5), log Pow -0,07 (pH 9)

Talk:

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,16 (Methode QSAR)

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: log Pow -9,4 (25 °C, pH 7, QSAR)

12.4 Mobilität im Boden

Mäßig mobil im Boden bei niedrigem pH-Wert, sehr mobil bei hohem pH-Wert. Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar.**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen ökologischen Auswirkungen sind besonders zu erwähnen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

Abfallschlüsselnummer: 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)**Ungereinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

Handelsname: Debut

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR UN3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(Triflusulfuron-methyl)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse

9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel

9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR III

14.5 Umweltgefahren

Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

90

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

UN "Model Regulation": nicht anwendbar
UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (TRIFLUSULFURON-METHYL), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII: nicht anwendbar

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 59: nicht anwendbar

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH Anhang XIV): nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung): nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht anwendbar

Seveso-Kategorie E1 Gewässergefährdend

Nationale Auflagen:

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Klassifikation des Wirkstoffs gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): B.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.11.2023

Version 8.0

überarbeitet am: 06.11.2023

Handelsname: Debut**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde:
H351: Berechnungsmethode
H400, H410: Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

Datum der Vorgängerversion: 13.11.2018**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
CAS: Chemical Abstracts Service
EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
LC50: mittlere letale Konzentration (50%)
LD50: mittlere letale Dosis (50%)
EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)
ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate
NOAEL: Dosis ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Level)
NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)
log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)
PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Quellen: Informationen des Zulassungsinhabers**Daten gegenüber der Vorversion geändert:** Abschnitt 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,15,16